



## Integrationspreis der Regierung von Oberfranken 2020

### Erlöser-Mittelschule Bamberg

*Projekt „Deutsch lernen mit allen Sinnen“*

*Es gilt das gesprochene Wort*

Die Erlöser-Mittelschule Bamberg leistet seit vielen Jahren vorbildliche Arbeit beim Spracherwerb sowie der schulischen und kulturellen Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dabei ist vor allem der ganzheitliche Ansatz, den die Schule verfolgt, hervorzuheben. Kunst, Kultur, aber auch das Kennenlernen bestimmter Kulturtechniken tragen in hohem Maße dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler das Leben in der neuen Heimat Deutschland gut meistern, schulisch vorankommen und Beziehungen zu Gleichaltrigen aufbauen können.

Die Erlöser-Mittelschule ist eine Schule im Bamberger Osten mit Deutsch-Klassen seit 2014 und Schülern aus 34 Nationen. Der Stadtteil hat den höchsten Migrantenanteil der Stadt Bamberg. Die beiden Deutsch-Klassen, die die Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie 7-9 umfassen, und eine Klassenstärke von 20 Schüler/innen aufweisen, werden seit dem Jahre 2018 im Ganztage geführt. Die Verweildauer ist auf ein Jahr begrenzt.

Mittlerweile ist die Erlöser-Mittelschule eine anerkannte Anlaufstelle für Zuwanderer aus der Stadt und dem Landkreis Bamberg. Das vorbildliche Konzept der Deutsch-Klassen der Erlöser-Mittelschule Bamberg ist inzwischen so erfolgreich und anerkannt, dass die zahlreichen Anfragen anderer Schulen aus der Stadt und dem Landkreis Bamberg nicht mehr alle berücksichtigt werden können.

Eine solide Schulausbildung ist die Basis für den späteren Einstieg in das Berufsleben. Dafür wiederum braucht es ausreichende Sprachkenntnisse. Dieser Spracherwerb steht bei den Deutsch-Klassen im Vordergrund. Auch dem Unterrichtsfach "Kulturelle Bildung und Werteerziehung" kommt eine große Bedeutung zu. Unter dem Stichwort "Enkulturation" sollen mittels eigener Arbeitsblätter und Arbeitshefte auch Kenntnisse zur deutschen Kultur vermittelt werden.

Da die beiden Deutsch-Klassen ganztägig unterrichtet werden, müssen die Schüler auch vor Ort verpflegt werden. Dank der finanziellen Unterstützung aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds erhalten sie ein Mittagessen. Damit ist eine gesunde und ausgewogene Ernährung gewährleistet.

Nach der Mittagspause schließt sich dann die Erledigung der Hausaufgaben an. Hierbei unterstützen sowohl Lehrkräfte als auch sozialpädagogisches Personal. Wer noch einer intensiveren Betreuung bedarf, kann Nachhilfestunden nehmen.

Zahlreiche Projekte aus den Bereichen Kunst und Kultur bilden das zweite Standbein.

Das Theaterprojekt "Black-Light-Show", das sowohl spielerische als auch gestalterische farbliche Elemente enthält, und von der Deutsch-Klasse 1 entwickelt worden ist, wurde in diesem Jahr mit dem renommierten CC-Buchner-Preis ausgezeichnet. Dieser wird regelmäßig vom Kultur- und Schulservice Bamberg und dem CC-Buchner-Verlag an herausragende kulturpädagogische Projekte verliehen.

Die Schülerinnen und Schüler der Deutsch-Klasse 2, also die Jahrgangsstufen 7-9, sind derzeit mit einem Filmprojekt beschäftigt. Sie fertigen einen Film über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Bamberg, von denen es ja zahlreiche gibt, und vertonen diesen. Anschließend wird der Film zur Partnerschule in der russischen Stadt Chwalynsk am Ural geschickt, wo eine Klasse Deutsch als Fremdsprache lernt. Durch diese Projektarbeit werden nicht nur die eigenen Sprachkenntnisse verbessert, sondern auch internationale Kontakte zu anderen Kulturkreisen geknüpft.

Wer in einer neuen Stadt lebt, möchte diese natürlich auch intensiv kennenlernen. Alleine gestaltet sich dies oftmals schwierig. Abhilfe soll hier das Kunstprojekt "neue Heimat – alte Heimat" schaffen. Eine Art "Schnitzeljagd" führt an bekannte Punkte in der Stadt Bamberg. Zur näheren Erläuterung und besserem Verständnis hat eine japanische Schülerin Comics gezeichnet. Ergänzend hierzu werden diverse Exkursionen in der Stadt durchgeführt, die ihren Schwerpunkt vor allem im kulturellen Bereich haben. So standen u. a. die Altenburg, die das Leben im Mittelalter zeigt, und das Naturkundemuseum auf dem Programm.

Musik verbindet über Grenzen hinweg. Diese altbekannte Weisheit gilt auch für die Integrationsarbeit in der Erlöser-Mittelschule Bamberg. Die Schulband besteht derzeit aus 10 Mitgliedern. Diese tritt nicht nur bei den Sing- und Spielabenden in der Schule auf, sondern war auch bereits im Jugendzentrum Bamberg aktiv.

Ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts am Nachmittag ist das gemeinsame Kochen und Backen. Die Zubereitung einheimischer Köstlichkeiten dient nicht nur dazu, die eigene Identität zu bewahren, sondern schafft auch die Möglichkeit, beim Verzehr der Gerichte mit der einheimischen Bevölkerung in Kontakt zu treten. Aus diesen Aktivitäten ist ein gemeinsames Kochbuch unter dem Titel "Leckerer aus unserer Heimat" mit Rezepten aus verschiedenen Nationen entstanden, das beim Schulfest zum Verkauf angeboten wurde und zahlreiche Abnehmer fand.

Das wichtigste Fortbewegungsmittel für die Schüler ist sicherlich das Fahrrad. Für eine bessere Verkehrssicherheit trainieren die Schüler der beiden Deutsch-Klassen in der Verkehrsschule. Da nicht jeder über ein Fahrrad verfügt, hat die Erlöser-Mittelschule Bamberg eigene Fahrräder angeschafft.

Daneben werden durch sportliche Aktivitäten soziale Kompetenzen wie Fairness, Toleranz und Respekt gefördert. Kinder knüpfen Beziehungen untereinander und lernen gemeinsam Erfolge zu feiern sowie Misserfolge zu verstehen.

Ein weiteres Integrationsprojekt ist bereits in der Planung. So soll demnächst eine DIY-Nähgruppe ins Leben gerufen werden. Auf eigenen Nähmaschinen sollen Werkstücke und später auch Kleidung hergestellt werden.

Alle diese Projekte haben letztendlich das Ziel die Schülerinnen und Schüler der Deutsch-Klassen in die Lage zu versetzen, soziale Kontakt zu knüpfen, in Regelschulen zu bestehen oder an weiterführende Schulen zu wechseln. Der Jahrgangsbester der Erlöser-Mittelschule Bamberg ist in diesem Jahr ein früher Absolvent der Deutsch-Klasse 2 mit einem Notendurchschnitt von 1,4 gewesen. Dies ist ein Beleg für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird und gibt Mut und Ansporn den eingeschlagenen Weg weiter fortzuführen.

Ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen der Erlöser-Mittelschule Bamberg, insbesondere Herrn Rektor Eugen Kügler, für das großartige Engagement und herzlichen Glückwunsch zum Integrationspreis der Regierung von Oberfranken 2020.